STADT GERMERING WERKE

Datum 23.01.2014

Beschluss-Vorlage 2014/0038 zur Sitzung am 06.02.2014

des WERKAUSSCHUSSES

TOP 2 öffentlich

Betreff: Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke, Vorberatung

| Finanzielle Auswirkungen? | Ja | Nein |
|---|---|---|

| Kosten laut Beschlussvorschlag: | Kosten der Gesamtmaßnahme | Folgekosten |
|---|---|---|
| Euro x | (nur bei Teilvergaben) | x einmalig |
| Kosten lt. Kostenschätzung | | x lfd. jährl. |
| Euro x | Euro x | Euro |

| Veranschlagt im Wirtschaftsplan 2014 | im Investitionsplan 2014 | mit x Euro | Sachkonto Bereits vergeben x |
|---|---|---|---|

| Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört | hat zugestimmt | hat nicht zugestimmt |
|---|---|---|

**Sachverhalt:**

Der von den Stadtwerken Germering erstellte Entwurf für den Wirtschaftsplan 2014 wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 4.458.400,00 € und in den Aufwendungen auf 5.974.000,00 € sowie im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf 5.302.200,00 € festgesetzt. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 2.723.900,00 € vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bzw. Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes / Vermögensplanes 2014 sind den beiliegenden Anlagen zu entnehmen.

Im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes wurde beim Freizeitzentrum für die Jahre 2013 ff eine Budgetvorgabe von 1,0 Mio. € vorgegeben. Die Budgetvorgabe beim Hallenbad sieht für das Jahr 2014 den Betrag von 870 T€ vor.

Beim Freizeitzentrum müssen, wie bereits im Jahr 2011 im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen, für Brandschutzmaßnahmen von 2012 – 2014 insgesamt ca. 240 T€, für das Jahr 2014 anteilig 90 T€, ausgegeben werden. Weiterhin bestehen durch Mitarbeiter, die in die Altersteilzeit wechselten, Mehraufwendungen. Die Budgetvorgabe wird durch die genannten Punkte um 1.100,00 € überschritten.

Beim Hallenbad wird die Budgetvorgabe eingehalten bzw. unterschritten.

**Beschlussvorschlag:**
Dem Stadtrat wird zur Annahme empfohlen:

(1) Der Wirtschaftsplan mit Erträgen in Höhe von 4.458.400,00 € und Aufwendungen in Höhe von 5.974.000,00 € sowie Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.302.200,00 € im Vermögensplan. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt. Eine Darlehensaufnahme ist in Höhe von 2.723.900,00 € im Wirtschaftsplan vorgesehen.

(2) Der Investitions- und Finanzplan 2013 – 2017.

Roland Schmid genehmigt OB

Wirtschaftsplan 2014 Teil 1
Wirtschaftsplan 2014 Teil 2